Ausgabe: 26.04.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft
2. Friedrich August von Hayek
3. Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft
4. Friedrich August von Hayek Stiftung
5. FDP
6. Alternative für Deutschland (AfD)
7. Karen Horn
8. Michael Wohlgemuth
9. Frank Schäffler
10. Michael Hüther
11. Institut der deutschen Wirtschaft
12. Lars P. Feld
13. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
14. Walter Eucken Institut
15. ECONWATCH
16. Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut
17. Carlos Gebauer
18. Liberales Netzwerk
19. Alternative für Deutschland
20. Gerd Habermann
21. Die Familienunternehmer - ASU
22. Mont Pelerin Society
23. Jenaer Allianz
24. Ludwig-Erhard-Stiftung
25. Otmar Issing
26. Atlas Network
27. Philip Morris
28. Charles G. Koch
29. Nils Goldschmidt
30. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
31. Stiftung Marktwirtschaft
32. Freier Verband Deutscher Zahnärzte
33. Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen



Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic

h

Gründungsdatu Mai 1998

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	3
2 Organisationsstruktur und Personal	4
2.1 Vorstand	4
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	5
2.3 Mitglieder	5
2.4 Zitat	5
2.5 Verbindungen	5
2.6 Atlas Network	5
2.7 Walter Eucken Institut	6
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	6
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	6
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	6
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	6
2.12 Forum Freiheit	6
2.13 Hayek-Institut	6
3 Finanzen	7
4 Lobbystrategien und Einfluss	7
4.1 Umwelt/Klimaschutz	7
5 Fallstudien und Kritik	7
6 Weiterführende Informationen	7
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	7
8 Einzelnachweise	7



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: ^[7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	
2 Organisationsstruktur und Personal	10
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	11
2.3 Mitglieder	11
2.4 Zitat	
2.5 Verbindungen	11
2.6 Atlas Network	
2.7 Walter Eucken Institut	12
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	12
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	12
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	12
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	12
2.13 Hayek-Institut	12



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	. 13
4 Lobbystrategien und Einfluss	13
4.1 Umwelt/Klimaschutz	13
5 Fallstudien und Kritik	13
6 Weiterführende Informationen	13
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	13
8 Einzelnachweise	13

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	
2 Organisationsstruktur und Personal	16
2.1 Vorstand	16
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	17
2.3 Mitglieder	17
2.4 Zitat	17
2.5 Verbindungen	17
2.6 Atlas Network	17
2.7 Walter Eucken Institut	
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	18
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	18
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	18
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	18
2.12 Forum Freiheit	18
2.13 Hayek-Institut	18



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	19
4 Lobbystrategien und Einfluss	19
4.1 Umwelt/Klimaschutz	19
5 Fallstudien und Kritik	19
6 Weiterführende Informationen	19
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	19
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998
m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.
15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	21
2 Organisationsstruktur und Personal	22
2.1 Vorstand	22
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	
2.3 Mitglieder	
2.4 Zitat	23
2.5 Verbindungen	23
2.6 Atlas Network	23
2.7 Walter Eucken Institut	24
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	24
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	24
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	24
2.12 Forum Freiheit	24
2.13 Hayek-Institut	24



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	25
4 Lobbystrategien und Einfluss	25
4.1 Umwelt/Klimaschutz	25
5 Fallstudien und Kritik	25
6 Weiterführende Informationen	
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte		
2 Organisationsstruktur und Personal		
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien		
2.3 Mitglieder		
2.4 Zitat		
2.5 Verbindungen		
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut		
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung		
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft		
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit		
2.13 Hayek-Institut		



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	31
4 Lobbystrategien und Einfluss	
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	
6 Weiterführende Informationen	31
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	31
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte		
2 Organisationsstruktur und Personal		
2.1 Vorstand		
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien		
2.3 Mitglieder		
2.4 Zitat		
2.5 Verbindungen		
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut		
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung		
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft		
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit		
2.13 Hayek-Institut		



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	37
4 Lobbystrategien und Einfluss	37
4.1 Umwelt/Klimaschutz	37
5 Fallstudien und Kritik	37
6 Weiterführende Informationen	37
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	37
8 Einzelnachweise	37

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: ^[7]			

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic h

Gründungsdatu Mai 1998 m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr. 15

Lobbybüro

Webadresse hayek.de

Lobbybüro EU

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	43
4 Lobbystrategien und Einfluss	43
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	43
6 Weiterführende Informationen	43
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	43
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	49
4 Lobbystrategien und Einfluss	. 49
4.1 Umwelt/Klimaschutz	. 49
5 Fallstudien und Kritik	. 49
6 Weiterführende Informationen	. 49
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	. 49
8 Einzelnachweise	. 49

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: Mitbegründer Mont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	55
4 Lobbystrategien und Einfluss	55
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	55
6 Weiterführende Informationen	55
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	55
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- 1. Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998
m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen 59
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	61
4 Lobbystrategien und Einfluss	61
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	61
6 Weiterführende Informationen	61
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	61
8 Einzelnachweise	61

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: Mitbegründer Mont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte		
2 Organisationsstruktur und Personal		
2.1 Vorstand		
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien		
2.3 Mitglieder		
2.4 Zitat		
2.5 Verbindungen		
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut		
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung		
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft		
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit		
2.13 Hayek-Institut		



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	. 67
4 Lobbystrategien und Einfluss	67
4.1 Umwelt/Klimaschutz	67
5 Fallstudien und Kritik	67
6 Weiterführende Informationen	67
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	67
8 Einzelnachweise	67

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

_

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	. 73
4 Lobbystrategien und Einfluss	73
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	73
6 Weiterführende Informationen	73
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	73
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	79
4 Lobbystrategien und Einfluss	. 79
4.1 Umwelt/Klimaschutz	. 79
5 Fallstudien und Kritik	. 79
6 Weiterführende Informationen	. 79
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	. 79
8 Einzelnachweise	. 79

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: Mitbegründer Mont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07.
 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Vorstand	2
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	3
2.3 Mitglieder83	3
2.4 Zitat	3
2.5 Verbindungen	3
2.6 Atlas Network	
2.7 Walter Eucken Institut84	
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung84	4
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft84	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft84	4
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit84	4
2.13 Hayek-Institut	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	85
4 Lobbystrategien und Einfluss	85
4.1 Umwelt/Klimaschutz	85
5 Fallstudien und Kritik	85
6 Weiterführende Informationen	85
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	85
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: Mitbegründer Mont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal 88 2.1 Vorstand 88
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	91
4 Lobbystrategien und Einfluss	91
4.1 Umwelt/Klimaschutz	91
5 Fallstudien und Kritik	91
6 Weiterführende Informationen	91
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	91
8 Einzelnachweise	91

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07.
 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	
2 Organisationsstruktur und Personal	94
2.1 Vorstand	94
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	95
2.3 Mitglieder	95
2.4 Zitat	95
2.5 Verbindungen	95
2.6 Atlas Network	95
2.7 Walter Eucken Institut	
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	96
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	96
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	96
2.13 Hayek-Institut	96



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	97
4 Lobbystrategien und Einfluss	97
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	97
6 Weiterführende Informationen	97
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	97
8 Einzelnachweise	97

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte	99	
2 Organisationsstruktur und Personal	100	
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	101	
2.3 Mitglieder		
2.4 Zitat	101	
2.5 Verbindungen	101	
2.6 Atlas Network	101	
2.7 Walter Eucken Institut	102	
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	102	
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	102	
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	102	
2.12 Forum Freiheit	102	
2.13 Hayek-Institut		



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	103
4 Lobbystrategien und Einfluss	
4.1 Umwelt/Klimaschutz	103
5 Fallstudien und Kritik	103
6 Weiterführende Informationen	103
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	103
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998
m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte		
2 Organisationsstruktur und Personal	106	
2.1 Vorstand	106	
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	107	
2.3 Mitglieder	107	
2.4 Zitat	107	
2.5 Verbindungen	107	
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut	108	
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	108	
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	108	
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit	108	
2.13 Hayek-Institut	108	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	109
4 Lobbystrategien und Einfluss	109
4.1 Umwelt/Klimaschutz	109
5 Fallstudien und Kritik	109
6 Weiterführende Informationen	109
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	109
8 Einzelnachweise	109

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 7. ↑ Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998
m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.
15
Lobbybüro
Lobbybüro EU

hayek.de

Webadresse

Inhaltsverzeichnis 2.7 Walter Eucken Institut 114



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	115
4 Lobbystrategien und Einfluss	
4.1 Umwelt/Klimaschutz	115
5 Fallstudien und Kritik	115
6 Weiterführende Informationen	115
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

$\label{lem:lemons} Ehemalige\ Vorstandsmitglieder:$

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	
2 Organisationsstruktur und Personal	118
2.1 Vorstand	
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	119
2.3 Mitglieder	
2.4 Zitat	119
2.5 Verbindungen	119
2.6 Atlas Network	
2.7 Walter Eucken Institut	120
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	120
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	120
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	120
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	120
2.12 Forum Freiheit	120
2.13 Hayek-Institut	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	121
4 Lobbystrategien und Einfluss	
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	121
6 Weiterführende Informationen	
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	121
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Qu	elle: ^[7]

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereic

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	127
4 Lobbystrategien und Einfluss	127
4.1 Umwelt/Klimaschutz	127
5 Fallstudien und Kritik	127
6 Weiterführende Informationen	127
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	127
8 Einzelnachweise	127

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic h

Gründungsdatu Mai 1998 m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr. 15

Lobbybüro Lobbybüro EU

hayek.de

Webadresse

rek-Gesellschaft aus. [1][2]

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte		
2 Organisationsstruktur und Personal		
2.1 Vorstand		
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien		
2.3 Mitglieder		
2.4 Zitat		
2.5 Verbindungen		
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut		
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung		
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft		
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit		
2.13 Hayek-Institut		



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	133
4 Lobbystrategien und Einfluss	133
4.1 Umwelt/Klimaschutz	133
5 Fallstudien und Kritik	133
6 Weiterführende Informationen	133
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	133
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen	
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 	
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 	
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 	
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 	
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 	
(Stand: September 2015) Quelle: [7]		

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereic
h
Gründungsdatu Mai 1998
m
Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.
15
Lobbybüro

Webadresse hayek.de

Lobbybüro EU

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	. 135
2 Organisationsstruktur und Personal	. 136
2.1 Vorstand	. 136
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	
2.3 Mitglieder	
2.4 Zitat	
2.5 Verbindungen	
2.6 Atlas Network	. 137
2.7 Walter Eucken Institut	. 138
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	. 138
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	. 138
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	. 138
2.12 Forum Freiheit	. 138
2.13 Hayek-Institut	. 138



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	139
4 Lobbystrategien und Einfluss	139
4.1 Umwelt/Klimaschutz	139
5 Fallstudien und Kritik	139
6 Weiterführende Informationen	139
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

 $\label{thm:linear} Ehemalige\ Vorstandsmitglieder:$

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998
m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.
15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte		
2 Organisationsstruktur und Personal		
2.1 Vorstand		
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien		
2.3 Mitglieder		
2.4 Zitat		
2.5 Verbindungen		
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut		
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung		
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft		
2.10 Stiftung Marktwirtschaft		
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit		
2.13 Hayek-Institut		



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	145
4 Lobbystrategien und Einfluss	145
4.1 Umwelt/Klimaschutz	145
5 Fallstudien und Kritik	145
6 Weiterführende Informationen	145
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	145
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

iro

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	.47
2 Organisationsstruktur und Personal	.48
2.1 Vorstand	.48
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	.49
2.3 Mitglieder	
2.4 Zitat	.49
2.5 Verbindungen	.49
2.6 Atlas Network	
2.7 Walter Eucken Institut	.50
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	.50
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	.50
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	.50
2.13 Hayek-Institut	.50



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	151
4 Lobbystrategien und Einfluss	151
4.1 Umwelt/Klimaschutz	
5 Fallstudien und Kritik	
6 Weiterführende Informationen	
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	151
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Qu	elle: ^[7]

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- 1. Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic
h

Gründungsdatu Mai 1998
m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	157
4 Lobbystrategien und Einfluss	157
4.1 Umwelt/Klimaschutz	157
5 Fallstudien und Kritik	157
6 Weiterführende Informationen	157
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	157
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Qu	elle: ^[7]

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07.
 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 7. ↑ Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein
Tätigkeitsbereic
h
Gründungsdatu Mai 1998
m
Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.
15
Lobbybüro
Lobbybüro EU

hayek.de

Webadresse

Inhaltsverzeichnis 2.7 Walter Eucken Institut 162



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	163
4 Lobbystrategien und Einfluss	163
4.1 Umwelt/Klimaschutz	163
5 Fallstudien und Kritik	163
6 Weiterführende Informationen	163
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	163
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Qu	elle: ^[7]

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	. 165
2 Organisationsstruktur und Personal	. 166
2.1 Vorstand	. 166
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	. 167
2.3 Mitglieder	. 167
2.4 Zitat	. 167
2.5 Verbindungen	. 167
2.6 Atlas Network	
2.7 Walter Eucken Institut	. 168
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	. 168
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	. 168
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	. 168
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	. 168
2.13 Hayek-Institut	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	. 169
4 Lobbystrategien und Einfluss	169
4.1 Umwelt/Klimaschutz	169
5 Fallstudien und Kritik	169
6 Weiterführende Informationen	169
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	169
8 Einzelnachweise	169

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Qu	elle: ^[7]

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07.
 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis
1 Kurzdarstellung und Geschichte
2 Organisationsstruktur und Personal
2.1 Vorstand
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien
2.3 Mitglieder
2.4 Zitat
2.5 Verbindungen
2.6 Atlas Network
2.7 Walter Eucken Institut
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft
2.10 Stiftung Marktwirtschaft
2.11 Die Familienunternehmer - ASU
2.12 Forum Freiheit
2.13 Hayek-Institut



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	175
4 Lobbystrategien und Einfluss	175
4.1 Umwelt/Klimaschutz	175
5 Fallstudien und Kritik	175
6 Weiterführende Informationen	175
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	175
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07.
 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.^{[1][2]}

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis		
1 Kurzdarstellung und Geschichte	.77	
2 Organisationsstruktur und Personal	.78	
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	.79	
2.3 Mitglieder	L79	
2.4 Zitat	79	
2.5 Verbindungen	79	
2.6 Atlas Network		
2.7 Walter Eucken Institut	80	
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	180	
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	180	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	80	
2.11 Die Familienunternehmer - ASU		
2.12 Forum Freiheit	80	
2.13 Hayek-Institut	180	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	181
4 Lobbystrategien und Einfluss	181
4.1 Umwelt/Klimaschutz	181
5 Fallstudien und Kritik	181
6 Weiterführende Informationen	181
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	181
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen		
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg 		
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat 		
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG 		
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI) 		
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg 		
(Stand: September 2015) Quelle: [7]			

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein

Tätigkeitsbereic h

Gründungsdatu Mai 1998 m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr. 15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	183
2 Organisationsstruktur und Personal	184
2.1 Vorstand	184
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	185
2.3 Mitglieder	
2.4 Zitat	185
2.5 Verbindungen	185
2.6 Atlas Network	185
2.7 Walter Eucken Institut	186
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	186
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	186
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	186
2.13 Hayek-Institut	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	187
4 Lobbystrategien und Einfluss	187
4.1 Umwelt/Klimaschutz	187
5 Fallstudien und Kritik	187
6 Weiterführende Informationen	187
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	187
8 Einzelnachweise	187

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- 3. ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 1. Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus. [1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein **Tätigkeitsbereic**

h

Gründungsdatu Mai 1998

m

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

15

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	
2 Organisationsstruktur und Personal	190
2.1 Vorstand	
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	191
2.3 Mitglieder	191
2.4 Zitat	191
2.5 Verbindungen	191
2.6 Atlas Network	
2.7 Walter Eucken Institut	192
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	192
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	192
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	192
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	192
2.13 Hayek-Institut	192



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	193
4 Lobbystrategien und Einfluss	193
4.1 Umwelt/Klimaschutz	193
5 Fallstudien und Kritik	193
6 Weiterführende Informationen	193
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	193
8 Einzelnachweise	193

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 7. ↑ Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07.2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

Ausgabe: 26.04.2024

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

Die Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft ist eine Vereinigung zur Förderung von marktradikalen Ideen im Sinne von Friedrich August von Hayek. Sie ist mit der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft verbunden (diese ist nicht identisch mit der Friedrich August von Hayek Stiftung). Die Hayek-Gesellschaft spielt eine führende Rolle bei der ideologischen Ausrichtung und Koordinierung einer Vielzahl neoliberaler Denkfabriken und Netzwerke. Enge Beziehungen gibt es auch zur Friedrich-Naumann-Stiftung, der FDP und der Alternative für Deutschland (AfD). Im Juli 2015 trat ein großer Teil des wirtschaftsliberalen Flügels aus Protest gegen die zunehmende Ideologisierung und Radikalisierung aus der Hayek-Gesellschaft aus.[1][2]

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft e.V.

Rechtsform eingetragener Verein Tätigkeitsbereic

Gründungsdatu Mai 1998

Hauptsitz 10115 Berlin, Chausseestr.

Lobbybüro Lobbybüro EU

Webadresse hayek.de

Inhaltsverzeichnis	
1 Kurzdarstellung und Geschichte	195
2 Organisationsstruktur und Personal	196
2.1 Vorstand	196
2.2 Weitere Mitglieder von Leitungsgremien	197
2.3 Mitglieder	
2.4 Zitat	197
2.5 Verbindungen	197
2.6 Atlas Network	197
2.7 Walter Eucken Institut	198
2.8 Friedrich-Naumann-Stiftung	198
2.9 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
2.10 Stiftung Marktwirtschaft	198
2.11 Die Familienunternehmer - ASU	
2.12 Forum Freiheit	198
2.13 Hayek-Institut	



Ausgabe: 26.04.2024

Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

3 Finanzen	199
4 Lobbystrategien und Einfluss	199
4.1 Umwelt/Klimaschutz	199
5 Fallstudien und Kritik	199
6 Weiterführende Informationen	199
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	199
8 Einzelnachweise	

Kurzdarstellung und Geschichte

Zweck der im Mai 1998 gegründeten Hayek-Gesellschaft ist u.a. die "Vernetzung" von Nachwuchswissenschaftlern, Publizisten und Politikern, die Abhaltung von Tagungen und Symposien, die Verleihung einer "Hayek-Medaille" sowie die Veranstaltung eines Essay-Wettbewerbs. Sie ist weiterhin am Forum Freiheit beteiligt, einer Allianz marktradikaler Organisationen und Vereine, deren Ziel eine allgemeine Werbung für die Idee der Freiheit in bestimmten Einzelbereichen (z.B. im Bildungswesen, im Gesundheitswesen) ist. Die Aktivitäten werden von der Hayek-Gesellschaft und der Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft gemeinsam geplant und durchgeführt.

Im Juli 2015 sind die Vorstandsmitglieder Karen Horn und Michael Wohlgemuth sowie fünfzig weitere Mitglieder nach Auseinandersetzungen um die politische Ausrichtung aus der Gesellschaft ausgetreten. Horn hatte u. a. in einem Artikel im "Schweizer Monat" jene Vulgärliberalen kritisiert, die sich in verantwortungsloser Vereinfachung gesellschaftlicher Fragen daran ergötzten, als Staatshasser den eigenen Beissreflex zu üben und die rechten, reaktionären Kräfte, die sich missverständlich als "wertkonservative Liberale" bezeichneten. Daraufhin hatten 26 Mitglieder - unter ihnen der frühere FDP-Politiker Frank Schäffler - in einem offenen Brief den Rücktritt von Frau Horn gefordert. Der Austritt eines großen Teils des wirtschaftsliberalen Flügels, zu dem auch Michael Hüther (Leiter des Institut der deutschen Wirtschaft) und Lars P. Feld (Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Leiter des Walter Eucken Institut) gehören, hat faktisch zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Name	Verbindungen
Wolf Schäfer (Vorsitzender des Vorstands)	 ECONWATCH: Mitglied des Kuratoriums Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI): Mitglied des Kuratoriums "Die Freie Welt": Autor emeritierter Professor für Volkswirtschaftslehre an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg
Carlos Gebauer (Stellv. Vorsitzender)	 Liberales Netzwerk: Berater, bis 2008 Mitglied des Stiftungsrats Liberaler Aufbruch: Gründungsmitglied Alternative für Deutschland (AfD): Moderator bei Wahlkampfveranstaltungen^[6] "Die Freie Welt" und "eigentümlich frei": Autor Ärztemagazin DER KASSENARZT: Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat
Konrad Hummler	 Schweizer Privatbankier Mitglied der Schweizer FDP und Partner des Think-Tanks M1 AG
Gerd Habermann	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsvorsitzender Die Familienunternehmer - ASU: Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts (UNI)
Martin C. Scholz	 Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft: Vorstandsmitglied und Justitiar Rechtsanwälte Brake & Scholz, Freiburg
(Stand: September 2015) Quelle: [7]	

Ehemalige Vorstandsmitglieder:

• (bis 7/2015) Karen Horn

- Mitglied einer Vielzahl von neoliberalen Netzwerken und Denkfabriken, u. a. Mont Pelerin Society und Open Europe Berlin
- Institut der deutschen Wirtschaft: bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin
- (bis 7/2015) Michael Wohlgemuth
 - Open Europe Berlin: Direktor
 - Walter Eucken Institut: Affiliated Fellow
 - Jenaer Allianz: MitbegründerMont Pelerin Society: Mitglied



Konrad-Adenauer-Stiftung: Mitglied des "Ordnungspolitischen Beirats"

Weitere Mitglieder von Leitungsgremien

Die weiteren Mitglieder von Leitungsgremien finden sich unter Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft (Vorstand, Stiftungsrat, Kuratorium)

Mitglieder

Mitglieder können - auf Vorschlag zweier Mitglieder der Gesellschaft - namentlich Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmerwirtschaft und Publizistik werden.

Prominente Mitglieder sind/waren u.a.:

- Frank Schäffler, ehem. FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied der Ludwig-Erhard-Stiftung und des Strategischen Beirats sowie des Beirats des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer ASU
- (bis 7/2015) Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung
- (bis 7/2015) Otmar Issing, ehem. Direktoriumsmitglied Europäischer Zentralbankrat

Zitat

"Ob in der Hayek-Gesellschaft oder im breiten Diskurs der Öffentlichkeit – ich habe es nie gern gesehen, wenn Leute vor allem danach streben, sich in einem Biotop gleichgesinnter Ideologen zu bewegen, andere hart auf Linientreue zu testen und einander mit einfachen, möglichst scharfen Parolen hochzuschaukeln. Auch waren die Schriften Hayeks für mich nie eine Art Bibel, sondern schlicht ein wissenschaftliches Werk, mit dem sich zu befassen sehr lohnend ist. Ich halte Sektiererei für unwissenschaftlich und gefährlich. Wer ihr verfällt, pflegt häufig eine Opfermentalität; Andersdenkende sieht er als hassenswerte Subjekte und Teil einer fatalen Verschwörung. Vor einem apokalyptisch gemalten Hintergrund radikalisiert er sich, wird dogmatisch, selbstgerecht, gehässig, intolerant und respektlos. Ich halte das für eine ganz und gar nicht liberale Haltung. Sie ist schlicht anmaßend. Sie ist zudem auch wenig zweckmäßig, wenn es darum gehen soll, andere für den Wert der Freiheit zu erwärmen."

Karen Horn, langjährige Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft in der Begründung ihres Austritts im Juli 2015^[8]

Verbindungen

Atlas Network

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das Atlas Network. Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit neoliberale und libertäre Organisationen. Zu den Sponsoren gehören ExxonMobile, Philip Morris und die Stiftungen der US-Milliardäre Charles G. Koch und David H. Koch.



Walter Eucken Institut

Die Hayek-Gesellschaft kooperiert eng mit dem Walter Eucken Institut, mit dem es auch personell verflochten ist/war. Dessen Leiter Lars P. Feld war Mitglied der Hayek-Gesellschaft, das Kuratorimsmitglied Karen Horn war Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft. Das Vorstandsmitglied des Walter Eucken Instituts, Victor Vanberg, war Mitglied des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, das Vorstandsmitglied Wernhard Möschel ist Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft. Michael Wohlgemuth, Affiliated Fellow des Walter Eucken Instituts, war Stellvertretender Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft. Der Affiliated Fellow Nils Goldschmidt ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Christian Lindner, Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung, war bis 2015 Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Detmar Doering, Leiter des Liberales Institut der Friedrich-Naumann-Stiftung, ist Mitglied der Hayek-Gesellschaft. Seit 2011 gibt es außerdem einen Kreis der Stipendiaten der Hayek-Stiftung.

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft".

Die Familienunternehmer - ASU

Das Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, Gerd Habermann, Berater und bis Oktober 2010 Direktor des Unternehmerinstituts der Die Familienunternehmer - ASU (Familienunternehmer), schreibt für die Familienunternehmer regelmäßig Kommentare, die auch auf der Webseite der Hayek-Gesellschaft unter "Kommentare aus Berlin (Prof. Dr. Habermann)" veröffentlicht werden. Zum Strategischen Beirat der Familienunternehmer gehören mehrere Mitglieder der Hayek-Gesellschaft. Darüber hinaus beteiligen sich die Familienunternehmer am Forum Freiheit, deren Initiator die Hayek-Gesellschaft ist. [9]

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, Freier Verband Deutscher Zahnärzte, Liberales Institut und Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS)".^[10]

Hayek-Institut

Ausgabe: 26.04.2024

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische Hayek Institut

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Umwelt/Klimaschutz

Beim Thema Klimapolitik vertritt die Hayek-Gesellschaft die Positionen der Leugner/Skeptiker des Klimawandels. So heißt es in einem Positionspapier vom 23. 2. 2010 mit dem Titel "Die Klimakatastrophe findet nicht statt":

"Da die Natur das Klima bestimmt, gibt es weder einen Grund, die CO2 Emissionen zu reduzieren noch für andere Zwangsmassnahmen und steuerliche Belastungen und Regulierungen auf nationaler und globaler Ebene". [11]

Zu den Unterzeichner gehört der wissenschaftlich umstrittene Fred Singer, der nach Einschätzung der ZEIT "
Teil eines von der Industrie finanzierten Komplexes von Verbänden und Instituten (ist), der rund um
Washington gewachsen ist. Eine Art Potemkinsches Dorf der Wissenschaft, bevölkert von bezahlten
Experten, die den Interessen ihrer Auftraggeber dienen". [12]

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus



Einzelnachweise

- ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erklaerung-leipzig.de, abgerufen am 20.
 07. 2015
- 2. ↑ Zur Lage von Gesellschaft und Stiftung, 17. Juli 2015, abgerufen am 20. 07. 2015
- ↑ Philipp Plickert: Liberaler Verein Austritte erschüttern Hayek-Gesellschaft, FAZ vom 14. Juli 2014, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 4. ↑ Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015, Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
- 1 Karen Horn: Auf dem rechten Auge blind? Schweizer Monat, Juli 2015, Webseite abgerufen am 19.
 07. 2015



- 6. ↑ Alternative für Deutschland Wahlkampfauftakt in Düsseldorf, eigentümlich frei, 3. September 2013, abgerufen am 08. 09. 2015
- 7. ↑ Vorstandsmitglieder der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 09.09.2015
- 8. ↑ Austritte aus der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft, www.erkaerung-leipzig.de, abgerufen am 20. 07. 2015
- 9. ↑ Forum Freiheit Bundestagswahl 2013: Vor welchen Alternativen stehen wir?, 13. September 2013, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 10. ↑ Forum Freiheit

- 11. ↑ Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Gesellschaft, abgerufen am 9. 5. 2014
- 12. ↑ Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger. Wie von der Industrie bezahlte PR-Manager der Welt seit Jahren einreden, die Erderwärmung finde nicht statt. Chronologie einer organisierten Lüge, ZEIT online vom 28. November 2012, abgerufen am 9. 5. 2014